

Grundsätze der Datenverarbeitung beim Arbeiter-Samariter-Bund Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.

Um unsere Informationspflichten nach den Art. 13 ff. der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zu erfüllen, stellen wir Ihnen nachfolgend gerne unsere Informationen zum Datenschutz dar:

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrechts ist die:
Arbeiter-Samariter-Bund Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.
Bahnhofstraße 2
55116 Mainz

Sie finden weitere Informationen zu unserem Unternehmen, Angaben zu den vertretungsberechtigten Personen und auch weitere Kontaktmöglichkeiten im Impressum unserer Internetseite: <https://www.asb-rp.de>

2. Welche Daten von Ihnen werden von uns verarbeitet? Und zu welchen Zwecken?

Wenn wir Daten von Ihnen erhalten haben, dann werden wir diese grundsätzlich nur für die Zwecke verarbeiten, für die wir sie erhalten oder erhoben haben.

Eine Datenverarbeitung zu anderen Zwecken kommt nur dann in Betracht, wenn die insoweit erforderlichen rechtlichen Vorgaben gemäß Art. 6 Abs. 4 DSGVO vorliegen. Etwaige Informationspflichten nach Art. 13 Abs. 3 DSGVO und Art. 14 Abs. 4 DSGVO werden wir in dem Fall selbstverständlich beachten.

3. Auf welcher rechtlichen Grundlage basiert das?

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist grundsätzlich – soweit es nicht noch spezifische Rechtsvorschriften gibt – Art. 6 DSGVO. Hier kommen insbesondere folgende Möglichkeiten in Betracht:

- Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit a DS-GVO)
- Datenverarbeitung zur Erfüllung von Verträgen (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO
- Datenverarbeitung auf Basis einer Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO
- Datenverarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO

Wenn personenbezogene Daten auf Grundlage einer Einwilligung von Ihnen verarbeitet werden, haben Sie das Recht, die **Einwilligung** jederzeit mit Wirkung für die Zukunft uns gegenüber zu **widerrufen**.

Wenn wir Daten auf Basis einer **Interessenabwägung** verarbeiten, haben Sie als Betroffene/r das Recht, unter Berücksichtigung der Vorgaben von Art. 21 DS-GVO der Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu **widersprechen**.

4. Wie lange werden die Daten gespeichert?

Wir verarbeiten die Daten, solange dies für den jeweiligen Zweck erforderlich ist.

Soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen – z.B. im Handelsrecht oder Steuerrecht – werden die betreffenden personenbezogenen Daten für die Dauer der Aufbewahrungspflicht gespeichert. Nach Ablauf der Aufbewahrungspflicht wird geprüft, ob eine weitere Erforderlichkeit für die Verarbeitung vorliegt. Liegt eine Erforderlichkeit nicht mehr vor, werden die Daten gelöscht.

Grundsätzlich nehmen wir gegen Ende eines Kalenderjahres eine Prüfung von Daten im Hinblick auf das Erfordernis einer weiteren Verarbeitung vor. Aufgrund der Menge der Daten erfolgt diese Prüfung im Hinblick auf spezifische Datenarten oder Zwecke einer Verarbeitung.

Selbstverständlich können Sie jederzeit (s.u.) Auskunft über die bei uns zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen und im Falle einer nicht bestehenden Erforderlichkeit eine Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen.

5. An welche Empfänger werden die Daten weitergegeben?

Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte findet grundsätzlich nur statt, wenn dies für die Durchführung des Vertrages mit Ihnen erforderlich ist, die Weitergabe auf Basis einer Interessenabwägung i.S.d. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO zulässig ist, wir rechtlich zu der Weitergabe verpflichtet sind oder Sie insoweit eine Einwilligung erteilt haben.

6. Wo werden die Daten verarbeitet?

Die personenbezogenen Daten werden im zentralen Personaldatenverarbeitungssystem verarbeitet und gespeichert und. Danach werden diese Daten ausschließlich auf dedizierten IT-Systemen verarbeitet und gespeichert. Dazu stehen Server unseres externen Dienstleisters zur Verfügung. Die technische Installation ist so gestaltet, dass nur ein eng gefasster Kreis von besonders befugten Personen zugriffsberechtigt ist und jeder sonstige Zugriff oder sonstige Kenntnisnahme der Daten nach dem Stand der Technik ausgeschlossen ist.

7. Ihre Rechte als „Betroffene/r“

Sie haben das Recht auf Auskunft über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten.

Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir dann ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben.

Ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung, soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht.

Ferner haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Gleiches gilt für ein Recht auf Datenübertragbarkeit.

Insbesondere haben Sie ein Widerspruchsrecht nach Art. 21 Abs. 1 und 2 DSGVO gegen die Verarbeitung Ihrer Daten im Zusammenhang mit einer Direktwerbung, wenn diese auf Basis einer Interessenabwägung erfolgt.

8. Unsere Datenschutzbeauftragte

Wir haben eine Datenschutzbeauftragte in unserem Unternehmen benannt. Sie erreichen diese unter folgenden Kontaktmöglichkeiten:

Arbeiter-Samariter-Bund Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.

-Frau Christel Volk-

Bahnhofstraße 2

55116 Mainz

E-Mail: datenschutz@asb-rp.de

9. Beschwerderecht

Sie haben das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren.

Datenschutzhinweise für Lehrgangsangebote und Online - Veranstaltungen des ASB Landesverband Rheinland-Pfalz e.V., unter Nutzung von „Zoom“ und „Moodle“

Diese Datenschutzhinweise haben Gültigkeit für folgende ASB Gliederungen und Einsatzbereiche:

- 1) ASB KV Mainz-Bingen, Aus- und Weiterbildungszentrum
- 2) FSJ/BFD Trägerschaft des ASB Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.

Wir möchten Sie nachfolgend über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von „Zoom“ und „Moodle“ informieren.

„Zoom“ ist ein Service der Zoom Video Communications Inc. 55 Almaden Blvd, Suite 600, San Jose, Kalifornien (95113), USA.

„Moodle“ ist ein Service von Christoph Burchert medivvelopment, Römerstraße 14, 55129 Mainz.

Verantwortlicher

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Durchführung von Veranstaltungen steht, ist der ASB Landesverband Rheinland-Pfalz e.V. Landesgeschäftsstelle, Bahnhofstraße 2, 55116 Mainz.

Datenschutzbeauftragter

Wir haben einen Datenschutzbeauftragten benannt. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie per Post unter der oben genannten Adresse mit dem Zusatz Datenschutzbeauftragter oder per E-Mail unter datenschutz@asb-rp.de.

Zwecke der Verarbeitung

Wir nutzen die Tools „Zoom“ und „Moodle“, um Online-Lehrgangsangebote, Videokonferenzen und andere Online-Veranstaltungen durchzuführen.

Welche Daten werden verarbeitet?

Bei der Nutzung von „Zoom“ und „Moodle“ werden verschiedene personenbezogene Daten verarbeitet.

Bei der Nutzung ist zwischen technisch notwendigen Daten und freiwilligen Daten zu unterscheiden. Bei technisch notwendigen Daten handelt es sich um Daten, ohne die eine Nutzung von „Zoom“ oder „Moodle“ nicht möglich ist. Freiwillige Daten sind Daten, die zur Nutzung nicht notwendig sind, die Sie aber angeben können, beispielsweise um besser erkannt zu werden oder besser zuordenbar zu sein. Der Umfang der freiwilligen Daten hängt davon ab, welche Angaben Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einer Veranstaltung machen.

(1) Zoom

Folgende personenbezogene Daten sind bei „Zoom“ wesentlicher Gegenstand der Verarbeitung:

Technisch notwendige Daten	Freiwillige Daten
Angaben zum Benutzer	
Vorname, Nachname, E-Mail-Adresse, Passwort (wenn „Single-Sign-On“ nicht verwendet wird)	Telefon, Profilbild, Abteilung
Meeting-Metadaten	
Thema, Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/ Hardware-Informationen	Beschreibung
Bei Einwahl mit dem Telefon	
Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden	
Text-, Audio- und Videodaten	
Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einer Veranstaltung die Chat-, Fragen- oder Umfragefunktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese in der Veranstaltung anzuzeigen. Die Chatverläufe werden mit Beendigung der Veranstaltung gelöscht und nicht protokolliert. Gleiches gilt für die Fragen- und Umfragefunktion. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die „Zoom“-Applikationen abschalten bzw. stummstellen.	
Bei Aufzeichnungen	
Es erfolgen keine Aufzeichnungen der Veranstaltungen.	

Umfangreiche Informationen finden Sie in den Anlagen in der Zoom Datenschutzrichtlinie und im Dokument Zoom Video Communications DSGVO-Compliance. Im Übrigen finden Sie weitere ausführliche datenschutzrechtliche Hinweise zu „Zoom“ unter <https://zoom.us/privacy-and-legal>. Gerne können Sie diese Information beim ASB Landesverband Rheinland-Pfalz e.V. einsehen oder wir senden Ihnen diese Information auch gerne per E-Mail zu.

(2) Moodle

Folgende personenbezogene Daten sind bei „Moodle“ wesentlicher Gegenstand der Verarbeitung:

- Vorname, Nachname, E-Mail des Nutzers
- Anmeldename, wird i.d.R. durch Betreiber vergeben
- persönliches Kennwort (kann geändert werden)
- Stadt, Land
- weitere Daten, die der Nutzer in seinem Profil einstellt
- belegte Kursveranstaltungen
- Aktivitäten in Kursen
- Forenbeiträge
- bearbeitete Lernaktivitäten
- Lernergebnisse
- Protokolldaten über die Aktivität des Nutzers unter Angabe seiner IP-Adresse, durchgeführter Aktivitäten, Inhalt der Nutzereingabe und Zeitpunkt der Aktivität.

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Soweit personenbezogene Daten von Beschäftigten des ASB Landesverband Rheinland-Pfalz e.V. verarbeitet werden, ist § 26 BDSG die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung. Sollten im Zusammenhang mit der Nutzung von „Zoom“ und „Moodle“ personenbezogene Daten nicht für die Begründung, Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich, gleichwohl aber elementarer Bestandteil bei der Nutzung von „Zoom“ und „Moodle“ sein, so ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung. Unser Interesse besteht in diesen Fällen an der effektiven Durchführung von Veranstaltungen.

Im Übrigen ist die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung bei der Durchführung von Veranstaltungen Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO, soweit die Meetings im Rahmen von Vertragsbeziehungen durchgeführt werden. Sollte keine vertragliche Beziehung bestehen, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Auch hier besteht unser Interesse an der effektiven Durchführung von „Online-Meetings“.

Empfänger / Weitergabe von Daten

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an Veranstaltungen verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind. Beachten Sie bitte, dass Inhalte aus Veranstaltungen wie auch bei persönlichen Besprechungstreffen häufig gerade dazu dienen, um Informationen mit Kunden, Interessenten oder Dritten zu kommunizieren und damit zur Weitergabe bestimmt sind.

Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union

„Zoom“ ist ein Dienst, der von einem Anbieter aus den USA erbracht wird. Eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten findet damit auch in einem Drittland statt. Wir haben mit dem Anbieter „Zoom“ einen Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen, der den Anforderungen von Art. 28 DSGVO entspricht.

Ihre Rechte als Betroffene/r

Sie haben das Recht auf **Auskunft** über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten. Sie können sich für eine Auskunft jederzeit an uns wenden. Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben.

Ferner haben Sie ein Recht auf **Berichtigung** oder **Löschung** oder auf **Einschränkung** der Verarbeitung, soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht. Schließlich haben Sie ein **Widerspruchsrecht** gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Ein Recht auf **Datenübertragbarkeit** besteht ebenfalls im Rahmen der datenschutzrechtlichen Vorgaben.

Löschung von Daten

Wir löschen personenbezogene Daten grundsätzlich dann, wenn kein Erfordernis für eine weitere Speicherung besteht. Ein Erfordernis kann insbesondere dann bestehen, wenn die Daten noch benötigt werden, um vertragliche Leistungen zu erfüllen, Gewährleistungs- und ggf. Garantieansprüche prüfen und gewähren oder abwehren zu können. Im Falle von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten kommt eine Löschung erst nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungspflicht in Betracht.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren.

Änderung dieser Datenschutzhinweise

Wir überarbeiten diese Datenschutzhinweise bei Änderungen der Datenverarbeitung oder bei sonstigen Anlässen, die dies erforderlich machen. Die jeweils aktuelle Fassung finden Sie stets auf unserer Internetseite.